Die Gemeinde der Toten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **26 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern. Mittwoch, den 24. Februar, 20 Uhr, findet im Konferenzſaal der franzöſiſchen Kirche ein *Vortrag* ſtatt von *Pfarrer Fr. Schröder* aus Schallbach (Schwarzwald) über: *Die Botſchaft des Quäkertums,* zu deſſen Beſuch die Leſer der „Neuen Wege" herzlich eingeladen ſind. *Der Ausſchuß der rel.-ſoz. Gruppe Bern.*

Die Gemeinde der Toten. Der verſtorbene *Charles Gore,* Biſchof von Oxford, gehörte zu jenen der anglikaniſchen Kirche eigenen Geſtalten, die mit einer ſtrengen Orthodoxie und einer faſt mittelalterlich anmutenden Kirchenmyſtik eine ſozialrevolutionäre Haltung verbinden — etwas, was in dieſer, wie in andern, auch „modernen" Formen dem Kontinent ganz unverſtändlich iſt. Gore war ſogar ein Führer der katholiſierenden Richtung ſeiner Kirche — im übrigen auf alle Art ein Mann erſten Ranges. — *Marion Philipps,* die energiſche und hingebungsvolle Vorkämpferin der engliſchen und internationalen Arbeiterinnenbewegung, war jüdiſchen Stammes und aus Auſtralien gekommen. Wir erinnern uns gut, wie wir ſie im Frühjahr 1914 auf ihrem Bureau in London ſprachen, wo auch eine edle Mitarbeiterin, die ſich früh verzehrt hat, Miß Margareth Macmillan (wenn ich nicht irre), mit ihr war. — *Georg Kerſchenſteiner,* der große Vorkämpfer des ſogenannten Arbeitsprinzips in der Schule (das er freilich mehr organiſatoriſch förderte, als in ſeiner ganzen Tiefe und Tragweite erfaßte), iſt in hohem Alter geſtorben. — Wir dürfen wohl auch noch eine Frau erwähnen, die in aller Stille ihr Leben im Dienſte Gottes und der Brüder früh verzehrt hat: *Elſe von Hollander,* eine der Stützen, auf denen der „Bruderhof" Eberhard Arnolds ruht, eine Seele von einer Reinheit, einem Ernſt, einer Opferfähigkeit, einer Treue, wie die Erde ſie ſelten ſieht.

Druckfehler.

Im Januarheft iſt Folgendes zu verbeſſern: S. 2, Z. 2 von unten iſt zu ſetzen *„auffallend"* (ſtatt „merkwürdig"); S. 6, Z. 25 von oben *„dem"* Propheten (ſtatt „den"); S. 7, Z. 14/15 von oben *„ſeinerſeits"* (ſtatt „ſeinerzeit"); S. 11, Z. 8 von unten *„erläuterten"* (ſtatt „erläuterter"); S. 16, Z. 2 von oben *„Dienſtverweigerung"* (ſtatt „Dienſtverweigerer"); S. 17, Z. 3 von unten *„einer Weile"* (ſtatt „einiger Zeit"); S. 29, Z. 16 von oben *„tauchte"* (ſtatt „taucht"); S. 31, Z. 15 von oben *„Locarnos"* (ſtatt „von Locarno"); S. 33, Z. 7 von oben *„zur"* (ſtatt „zu"); S. 34, Z. 20 von unten *„Schuldbekenntnis"* (ſtatt „ſolches Bekenntnis"); S. 51, Z. 22 von oben *„doch"* (ſtatt „noch").

Redaktionelle Bemerkungen.

Die Leſer werden ſich gewiß freuen, den Vortrag, den unſer Freund, Dr. med. *Bernhard Lang* in Langenthal, vor der ſozialen Pfarrerkonferenz der Schweiz, die letzten Sommer in Zürich ſtattfand, gehalten hat, kennen zu lernen. Und zwar gerade, weil es die Stimme eines Arztes iſt.

Der Aufſatz: *„Zur Weltlage"* iſt diesmal außerordentlich lang geworden. Die Leſer werden ſicher verſtehen, warum. Das wird ſich ſchon wieder ändern.

WERBET unermüdlich für die NEUEN WEGE!

Probehefte stehen immer zur Verfügung.